

KIT NEWS – NOVEMBER 2006

LIEBE KIT MITARBEITER!

Neue Dienstliste und Einsatzprotokoll – Externer Einsatz:

Der Link „Externer Einsatz“ wurde ausschließlich zur Erstellung der Protokolle eingeführt. Erfahrungen aus der Praxis haben gezeigt, dass es nicht möglich war, Protokolle zu erstellen, wenn Mitarbeiter überregional im Einsatz waren, z.B. in Wollsdorf oder bei SVE Einsätzen. Durch die Ergänzung des „Externen Einsatzes“ ist dies jetzt möglich.

Bitte daher nicht in die Kategorie „Externer Einsatz“ in der Dienstliste eintragen!

Teamabende

Der nächste Teamabend findet am 12.12.2006 um 18.30 Uhr für den Bezirk Liezen statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter, die in diesem Jahr verlässlich an den Abenden teilgenommen haben!

Fortbildungsinhalte:

KIT Mitarbeiter haben dem Leitungsteam folgende Wünsche an Fortbildungsinhalten rückgemeldet: Suizid, Angedrohter Suizid in der Betreuungssituation, Strukturen und Einsatzabläufe im Großschadensfall, Rituale, Rollensimulationen.

Wir werden versuchen, diese Themen bei Teamabenden und beim Fortbildungstag einzuplanen. Bitte weitere Wünsche bei Cornelia deponieren.

SVE:

Die erste gemeinsame Fortbildung für Mitarbeiter, die die SVE Ausbildung beim Land Steiermark absolviert haben, findet am 13.01.2007 voraussichtlich in Bruck/Mur statt. Bitte diesen Termin vormerken!



Ausbildung Ungarn:

Im Jänner und Februar 2007 werden aus fast allen ungarischen Komitaten (vergleichbar den politischen Bezirken in der Steiermark) Psychologen, Ärzte und Sozialarbeiter, zu psychosozialen Akutbetreuern nach steirischem Vorbild ausgebildet.

Referenten, die in den steirischen Kursen tätig sind, unterrichten unter der fachlichen Leitung von Edwin Benko, in der Nähe von Budapest.

26 psychosoziale Fachkräfte werden nach dieser Ausbildung befähigt sein, selbst Mitarbeiter für ein eigenes „Kriseninterventionsteam Ungarn“ zu schulen.

Supervision für Mitarbeiter:

Wir wollen dem Wunsch einiger KIT'ler entsprechen und eine Supervisorenliste erstellen. Diese Liste soll eine raschere Terminvereinbarung und Durchführung von Gesprächen nach belastenden Einsätzen ermöglichen.

Bereits zur Verfügung steht Frau Mag. Dagmar Pernitsch (0664 /13 41 626). Einzelgespräche oder Gespräche für das Einsatzteam sind ab sofort in Liezen oder Irdning möglich.

Mitarbeiter mit psychosozialem Grundberuf und Supervisionserfahrungen, die sich für die Supervisionstätigkeit zur Verfügung stellen, sollen sich bitte bei Cornelia melden.

Dienstliste:

Seit der Einführung der neuen Dienstliste konnten wir, trotz geringeren Eintragungen, vor allem in den Bezirken HB/WZ/FF, DL/VO/LB und GU/RA/FB, alle Einsätze abdecken.

Ein besonderer Dank ergeht an die Mitarbeiter der Bezirke Weiz, Hartberg, Fürstenfeld und Graz, die sowohl den Großeinsatz in Wollsdorf als auch die Betreuung der betroffenen Familien der vier verunglückten Jugendlichen in Birkfeld übernahmen. Danke, dass ihr euch auf die SMS Alarmierung hin gemeldet habt.

Wir sind aus fachlichen und organisatorischen Gründen jedoch daran interessiert, dass die Dienstliste voll ist. Bitte tragt euch zum Schutz eurer eigenen psychischen Gesundheit in die Dienstliste ein!! Danke!



„Wo kämen wir hin, wenn alle sagen:

„Wo kämen wir hin?“ und niemand ginge, um einmal zu schauen, wohin man käme, wenn man ginge.

**Dr. Katharina Purtscher, Edwin Benko,
Mag. Helmut Kreuzwirth, DSA Cornelia Daum**